Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **23=43 (1877)**

Heft 40

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXIII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XLIII. Jahrgang.

Basel. 6. October 1877. **Nr. 40.**

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 3. 50.
Die Bestellungen werden direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel" adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Zur Waffentechnik. — Der Kriegsschauplatz. — Das Dienstreglement für eidgenössische Truppen. (Fortsetzung.) — Die Feldzüge des Prinzen Eugen von Savoyen. (Fortsetzung.) — Ausland: Bayern: Verpflegsversuche. Oesterreich: Cavallerie-Manöver. Frankreich: Kasernen. Russisch-türkischer Krieg. — Verschiedenes: Die Waffensammlung in Kopenhagen.

Zur Waffentechnik.

Schon in Nr. 2 dieses Jahrganges der „Allgemeinen Militär-Zeitung" (Darmstadt) erschien unter dem Titel „zur Revolverfrage" eine Abhandlung, welche in Nr. 36 desselben Blattes, betitelt:

„die neue Mauser-Pistole"

die aufgeworfene Frage „Revolver oder Pistole" zu Gunsten der Letzteren zu ergänzen trachtet.

Ich würde nicht Veranlassung nehmen, mich an einer ausländischen Frage zu betheiligen, wenn nicht unter meiner Namenserwähnung mein Revolver-Modell vom Jahre 1875/76 mit dieser Mauser-Pistole in Vergleich gezogen wäre, was mich zu Erläuterungen veranlaßt, an welche ich einige sachliche Betrachtungen zu knüpfen mir erlaube.

Es liegt mir dabei ferne, mein eigenes Product in den Vordergrund stellen zu suchen, was nicht einmal in unserem Lande geschieht, trotz mancherlei Berechtigung der Waffe.

Was nun die in Nr. 36 der „Allg. Milit.-Ztg." citirten Leistungen meines Revolvers anbetrifft, so stelle denselben einige Resultate, wie sie bei den schweizerischen Proben erreicht worden sind, zur Seite.

Diese Proben gliederten sich nach:

1. Präcisionsleistung; 2. Geschoßwirkung; 3. Feuergeschwindigkeit und 4. allgemeines Verhalten.

Die mit aufgelegter Waffe erreichten Trefferhöhen wurden je durch Schießen aus freier Hand constatirt.

Patronen für alle Waffen gleich. Centralzündung. Schreibengröße 1/80 Meter.

Distanz:	Meter 30.			60.			90.			120.			150.		
Revolver:	Ordonnanz	Krauser	Schmidt	Ordonnanz	Krauser	Schmidt	Ordonnanz	Krauser	Schmidt	Ordonnanz	Krauser	Schmidt	Ordonnanz	Krauser	Schmidt
Anzahl Schüsse (ohne einzeln zeigen)	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Zeit zum Laden, Minuten und Secunden	1,44	1,24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zeit zum Feuern, Minuten und Secunden	0,40	0,36	0,30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zeit total zur Abgabe der 30 Schüsse	2,24	2	1,30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Treffer-Anzahl	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	29	27	27
Treffer-Procente	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	96,7	90	90
Radius sämmtlicher Treffer	29	19	23	34	45	51	49	51	46	77	68	66	55	81	70
Radius der bessern Treffer-Hälfte	12	11	8	15	16	17	22	23	23	24	31	34	30	32	32
Höhenabweichung cm.	+48	+35	+36	+29	+25	+ 2	+22	+18	+ 2	— 4	+15	—11	—30	— 1	—27
Seitenabweichung cm.	l 12	r 3	l 6	l 9	l 3	l 1	l 8	r 5	0	r 3	r 10	r 6	0	r 27	r 6
Einschlag in Tannenholz cm.	75	75	75	63*)	63	63	63	63	63	63	63	63	58	58	58

Die regelmäßige Function des Schmidt-Revolvers zeichnete sich besonders aus, und es wurde mit demselben ein ununterbrochenes Schnellfeuer von 50 Schuß mit 41 Treffern auf 30 Meter Distanz (freihändig) in 2 Minuten und 31 Secunden vollzogen, nachdem zuvor der Revolver absichtlich stark versandet worden war.

Die schweizerische Prüfungscommission versagte diesem Modelle den Vorschlag zur Einführung trotz den besten Resultaten deßhalb, weil ihr die Gelenk-

*) Von da an sehr festes Holz.